

Welpilger machen Rast in Lindau

Heiko Gärtner und Tobias Krüger haben bereits 19 000 Kilometer zu Fuß hinter sich

Von Dirk Augustin

LINDAU - Möglichst einmal um die Welt zu Fuß zurücklegen - das ist das Ziel von Heiko Gärtner und Tobias Krüger. Knapp zwei Jahre sind sie inzwischen unterwegs, haben 28 Länder durchwandert und mehr als 19 000 Kilometer hinter sich. Jetzt waren sie zu Gast in Lindau.

Heiko Gärtner (37) und Tobias Krüger (31) sind am 1. Januar 2014 in Neumarkt in der Oberpfalz aufgebrochen, um einmal zu Fuß um die Welt zu wandern. Nach einem kurzen Heimatbesuch sind die beiden auf dem Jakobsweg von Nürnberg zum Bodensee gegangen. Das Gepäck haben sie auf ihren Pilgerwagen hinter sich hergezogen. Für Übernachtungen steuern sie meist Pilgerherbergen an.

In der spannenden und erlebnisreichen Zeit seit ihrem Aufbruch haben sie unterschiedliche Kulturen kennengelernt, haben vergessene Dörfer in Bosnien entdeckt, sind vom westlichsten Punkt Europas bis nach Griechenland gereist, wurden überfallen, haben neue Freundschaften geschlossen, Höhlen erforscht und sich selbst auf eine völlig neue Weise kennengelernt. „Doch wir reisen nicht nur für uns selbst“, sagt Gärtner beim Besuch der SZ.

„Unsere Weltreise soll der längste Charity-Walk werden, der je unternommen wurde“, erklärt Gärtner. Mithilfe von Sponsoren und der Leser ihre Bücher unterstützen die beiden verschiedene Projekte, „die dazu beitragen, unsere Erde zu einem noch schöneren Ort zu machen“.

„Für jeden Kilometer, den wir ohne Geld und zu Fuß um die Erde wan-



Seit knapp zwei Jahren wandern Heiko Gärtner (links) und Tobias Krüger mit ihren Pilgerkarren durch die Staaten Europas. Jetzt waren sie kurz zu Gast in Lindau.

FOTO: DIRK AUGUSTIN

dern, unterstützen rund 70 verschiedene Sponsoren vier von uns ausgewählte soziale Projekte.“ Desert Greening lautet der Titel des Projekts, das mehrere Wissenschaftler ins Leben gerufen haben, um der Ausbreitung der Wüsten entgegenzuwirken und bereits verwüstete Landflä-

chen wieder zu begrünen und fruchtbar zu machen. „IchHelfe.jetzt“ ist eine Vermittlungsplattform im Internet, die es hilfsbereiten Menschen in ganz Deutschland ermöglicht, ihre Hilfe in Form von Geld-, Zeit- und Sachspenden genau dorthin zu bringen, wo sie nötig ist. „Rollis für

Afrika“ ist ein gemeinnütziger Verein, der alte, ausrangierte Rollstühle und Gehhilfen wieder funktionstüchtig macht und gehbehinderten Menschen in Afrika zur Verfügung stellt. „Survival International“ ist eine Menschenrechtsorganisation, die sich für die Rechte und den rechtlichen Bei-

stand von Naturvölkern einsetzt.

Aber Gärtner und Krüger sehen ihre Tour, auf der sie schon die meisten europäischen Länder durchwandert haben, als Forschungsreise, „bei der wir so viel Wissen wie möglich über Heilung und Naturmedizin zusammetragen wollen“. Bislang sind daraus zwei Bücher entstanden: „Krankheiten auf einen Blick erkennen“ bezeichnet Gärtner als Grundlagenwerk der Körper- und Antlitzdiagnose, mit dessen Hilfe man anhand äußerer Zeichen des Körpers erkennen kann, welche Krankheiten, Schwächen und Blockaden ein Mensch in sich trägt, und das verschiedene Methoden aufzeigt, um diese zu heilen oder zu lösen.

„Die natürliche Heilkraft der Bäume“ ist Anfang November erschienen. Es handele sich um ein Leitfaden- und Übungsbuch, mit dessen Hilfe man die ersten Grundlagen und Techniken indigener Heilmethoden erlernen kann.

Lindau war für die beiden Durchgangsstation auf dem Weg nach Liechtenstein, denn das Land fehlte ihnen auf ihrer Liste noch. Danach geht es durch Frankreich und die Beneluxländer weiter zur Überfahrt auf die Britischen Inseln und von dort aus möglichst in die USA. Aber ob das klappt, steht noch nicht fest.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf der Seite

- www.lebensabenteurer.de
- Eine Präsentation über das Vorhaben gibt es auch auf Youtube unter
- www.youtube.com/watch?v=jEzVYojNsl8

Zoll stoppt Paket mit gefälschten BMW-Emblemen

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Bereits Ende Oktober haben Beamte des Zollamts Friedrichshafen eine Postsendung mit 30 gefälschten Emblemen der Automarke BMW gestoppt. Das Paket kam offenbar aus China und war für eine Empfängerin aus dem Bodenseekreis bestimmt. Bei der Beschau fiel den Zöllnern der niedrige Preis sowie die schlechte Verarbeitung und Verpackung der Ware auf, woraufhin sie den Rechtsinhaber informierten, der den Verdacht schließlich bestätigte.

Die Fälschungen wurden einbehalten. BMW, also der Hersteller der Originalware, kann nun zivilrechtlich gegen die Empfängerin vorgehen. Bei der Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie wird der Zoll im Auftrag der Wirtschaft tätig. Rund 1300 sogenannte Schutzrechtsanträge liegen dem deutschen Zoll aktuell vor und berechtigen ihn, gewerbliche Schutzrechte durchzusetzen und die Einfuhr von Fälschungen zu stoppen.



Gefälschte Embleme. FOTO: PR

TRAUERANZEIGEN

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät; tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Anton Uhl

* 31. Januar 1933 † 19. November 2016
Oberwaldhausen

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau: Theresia
Deine Töchter: Luise mit Stefan und Lukas, Emma, Linus, Annette
Regine mit Tom und Anna, Samuel, Franka
Marga mit Thomas

Deine Schwester: Theresia Stollenmaier und Manfred und alle Verwandten



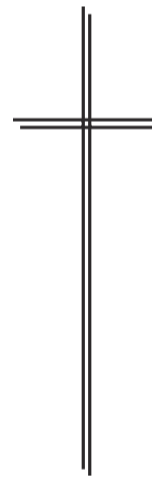
Abschiedsgebet **heute** Dienstag, 22. November 2016 um 19.00 Uhr.
Trauergottesdienst Mittwoch, 23. November 2016 um 14.00 Uhr,
jeweils in der Pfarrkirche in Unterwaldhausen, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.



Die Gestaltung Ihrer Familienanzeige

übernehmen wir gerne für Sie.

Schwäbische Zeitung



Tiefbewegt nehmen wir Abschied von meinem geliebten Vater, unserem Schwager, Onkel und Großonkel

Joachim Biehle

* 11. März 1927 † 18. November 2016

Nach einem langen, erfüllten und mit großer Disziplin geführten Leben, nahm der Herr ihn zu sich.

Deine Fürsorge und Dein warmes Herz werden uns für immer begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit:
Andrea Biehle und Markus Baur
Ursula Biehle
Familie Ulrich Biehle
Familie Kerstin Zehl
Gisela Beck

Ravensburg/Chemnitz/Hamburg, im November 2016
Beerdigung am Freitag, 25. November 2016 um 14.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Ravensburg.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von

Hugo Heine

Schreinermeister
* 12.10.1948 † 19.11.2016

In stiller Trauer:
Deine Geschwister

Hans mit Agnes, Alexander mit Familie und Ann-Christin
Margarethe mit Klaus
Ludwig mit Gertrud,
Peter und Janna
Elisabeth mit Gregor
sowie alle Verwandten

Abschiedsgebet am Mittwoch, den 23. November 2016 um 19.00 Uhr,
Trauerfeier am Donnerstag, den 24. November 2016 um 14.30 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche Bodnegg, mit anschließender Beerdigung.
Das Requiem für Hugo findet am Freitag, den 09. Dezember 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bodnegg statt.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.



Theo Wagner

*09.05.1950 †15.11.2016

In stiller Trauer: Angelika Wagner mit Michael
Inge Lämmle mit Familie
Erika Strobel mit Familie
Renate Müller mit Familie

Berg / Weiler, den 20.11.2016

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Immer ein Lächeln, niemals verzagt,
immer hilfsbereit auch ungefragt,
immer gütig sorgend bereit,
welch schöne Erinnerung an dich uns bleibt.

Liselotte Reuß

* 4. Februar 1921 † 19. November 2016

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Sylvia
Thomas und Brigitte
und alle Angehörigen

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Deine Fürsorge und Dein fröhliches Wesen bleiben unvergessen.
Ich habe mit Dir unendlich viel verloren.

In Liebe, Deine Else

Dieter

† 22.11.2015



TOTENTAFEL

Stetten: Xaver Müller, * 4. Februar 1928 † 18. November 2016. Trauergottesdienst am Donnerstag, den 24. November 2016 um 13.30 Uhr in Stetten, anschließend Beerdigung. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Ringschnait: Anna Boscher, geb. Giefel, * 22. August 1931 † 19. November 2016. Abschiedsgebet heute Dienstag, den 22. November 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Requiem am Donnerstag, den 24. November 2016 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Ringschnait, anschließend Beerdigung.

Online gedenken.
Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung.

trauer.schwaebische.de

Weltpilger machen Rast in Lindau

Heiko Gärtner und Tobias Krüger haben bereits 19 000 Kilometer zu Fuß hinter sich

Von Dirk Augustin

LINDAU - Möglichst einmal um die Welt zu Fuß zurücklegen - das ist das Ziel von Heiko Gärtner und Tobias Krüger. Knapp zwei Jahre sind sie inzwischen unterwegs, haben 28 Länder durchwandert und mehr als 19 000 Kilometer hinter sich. Jetzt waren sie zu Gast in Lindau.

Heiko Gärtner (37) und Tobias Krüger (31) sind am 1. Januar 2014 in Neumarkt in der Oberpfalz aufgebrochen, um einmal zu Fuß um die Welt zu wandern. Nach einem kurzen Heimatbesuch sind die beiden auf dem Jakobsweg von Nürnberg zum Bodensee gegangen. Das Gepäck haben sie auf ihren Pilgerwagen hinter sich hergezogen. Für Übernachtungen steuern sie meist Pilgerherbergen an.

In der spannenden und erlebnisreichen Zeit seit ihrem Aufbruch haben sie unterschiedliche Kulturen kennengelernt, haben vergessene Dörfer in Bosnien entdeckt, sind vom westlichsten Punkt Europas bis nach Griechenland gereist, wurden überfallen, haben neue Freundschaften geschlossen, Höhlen erforscht und sich selbst auf eine völlig neue Weise kennengelernt. „Doch wir reisen nicht nur für uns selbst“, sagt Gärtner beim Besuch der SZ.

„Unsere Weltreise soll der längste Charity-Walk werden, der je unternommen wurde“, erklärt Gärtner. Mithilfe von Sponsoren und der Leser ihre Bücher unterstützen die beiden verschiedene Projekte, „die dazu beitragen, unsere Erde zu einem noch schöneren Ort zu machen“.

„Für jeden Kilometer, den wir ohne Geld und zu Fuß um die Erde wan-



Seit knapp zwei Jahren wandern Heiko Gärtner (links) und Tobias Krüger mit ihren Pilgerkarren durch die Staaten Europas. Jetzt waren sie kurz zu Gast in Lindau.

FOTO: DIRK AUGUSTIN

dern, unterstützen rund 70 verschiedene Sponsoren vier von uns ausgewählte soziale Projekte.“ Desert Greening lautet der Titel des Projekts, das mehrere Wissenschaftler ins Leben gerufen haben, um der Ausbreitung der Wüsten entgegenzuwirken und bereits verwüstete Landflä-

chen wieder zu begrünen und fruchtbar zu machen. „IchHelfe.jetzt“ ist eine Vermittlungsplattform im Internet, die es hilfsbereiten Menschen in ganz Deutschland ermöglicht, ihre Hilfe in Form von Geld-, Zeit- und Sachspenden genau dorthin zu bringen, wo sie nötig ist. „Rollis für

Afrika“ ist ein gemeinnütziger Verein, der alte, ausrangierte Rollstühle und Gehhilfen wieder funktionstüchtig macht und gehbehinderten Menschen in Afrika zur Verfügung stellt. „Survival International“ ist eine Menschenrechtsorganisation, die sich für die Rechte und den rechtlichen Bei-

stand von Naturvölkern einsetzt.

Aber Gärtner und Krüger sehen ihre Tour, auf der sie schon die meisten europäischen Länder durchwandert haben, als Forschungsreise, „bei der wir so viel Wissen wie möglich über Heilung und Naturmedizin zusammetragen wollen“. Bislang sind daraus zwei Bücher entstanden: „Krankheiten auf einen Blick erkennen“ bezeichnet Gärtner als Grundlagenwerk der Körper- und Antlitzdiagnose, mit dessen Hilfe man anhand äußerer Zeichen des Körpers erkennen kann, welche Krankheiten, Schwächen und Blockaden ein Mensch in sich trägt, und das verschiedene Methoden aufzeigt, um diese zu heilen oder zu lösen.

„Die natürliche Heilkraft der Bäume“ ist Anfang November erschienen. Es handele sich um ein Leitfaden- und Übungsbuch, mit dessen Hilfe man die ersten Grundlagen und Techniken indigener Heilmethoden erlernen kann.

Lindau war für die beiden Durchgangsstation auf dem Weg nach Liechtenstein, denn das Land fehlte ihnen auf ihrer Liste noch. Danach geht es durch Frankreich und die Beneluxländer weiter zur Überfahrt auf die Britischen Inseln und von dort aus möglichst in die USA. Aber ob das klappt, steht noch nicht fest.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf der Seite

www.lebensabenteurer.de

Eine Präsentation über das Vorhaben gibt es auch auf Youtube unter

www.youtube.com/watch?v=jEzVYojNsl8

Zoll stoppt Paket mit gefälschten BMW-Emblemen

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Bereits Ende Oktober haben Beamte des Zollamts Friedrichshafen eine Postsendung mit 30 gefälschten Emblemen der Automarke BMW gestoppt. Das Paket kam offenbar aus China und war für eine Empfängerin aus dem Bodenseekreis bestimmt. Bei der Beschau fiel den Zöllnern der niedrige Preis sowie die schlechte Verarbeitung und Verpackung der Ware auf, woraufhin sie den Rechtsinhaber informierten, der den Verdacht schließlich bestätigte.

Die Fälschungen wurden einbehalten. BMW, also der Hersteller der Originalware, kann nun zivilrechtlich gegen die Empfängerin vorgehen. Bei der Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie wird der Zoll im Auftrag der Wirtschaft tätig. Rund 1300 sogenannte Schutzrechtsanträge liegen dem deutschen Zoll aktuell vor und berechtigen ihn, gewerbliche Schutzrechte durchzusetzen und die Einfuhr von Fälschungen zu stoppen.



Gefälschte Embleme.

FOTO: PR

TRAUERANZEIGEN

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät; tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Anton Uhl

* 31. Januar 1933 † 19. November 2016
Oberwaldhausen

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau: Theresia
Deine Töchter: Luise mit Stefan und Lukas, Emma, Linus, Annette
Regine mit Tom und Anna, Samuel, Franka
Marga mit Thomas

Deine Schwester: Theresia Stollenmaier und Manfred und alle Verwandten



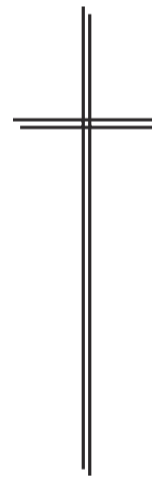
Abschiedsgebet **heute** Dienstag, 22. November 2016 um 19.00 Uhr.
Trauergottesdienst Mittwoch, 23. November 2016 um 14.00 Uhr,
jeweils in der Pfarrkirche in Unterwaldhausen, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.



Die Gestaltung Ihrer Familienanzeige

übernehmen wir gerne für Sie.

Schwäbische Zeitung



Tiefbewegt nehmen wir Abschied von meinem geliebten Vater,
unserem Schwager, Onkel und Großonkel

Joachim Biehle

* 11. März 1927 † 18. November 2016

Nach einem langen, erfüllten und mit großer Disziplin geführten Leben,
nahm der Herr ihn zu sich.

Deine Fürsorge und Dein warmes Herz werden uns für immer begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit:
Andrea Biehle und Markus Baur
Ursula Biehle
Familie Ulrich Biehle
Familie Kerstin Zehl
Gisela Beck

Ravensburg/Chemnitz/Hamburg, im November 2016

Beerdigung am Freitag, 25. November 2016 um 14.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Ravensburg.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von

Hugo Heine

Schreinermeister
* 12.10.1948 † 19.11.2016

In stiller Trauer:

Deine Geschwister: Hans mit Agnes, Alexander mit Familie und Ann-Christin
Margarethe mit Klaus
Ludwig mit Gertrud,
Peter und Janna
Elisabeth mit Gregor
sowie alle Verwandten

Abschiedsgebet am Mittwoch, den 23. November 2016 um 19.00 Uhr,
Trauerfeier am Donnerstag, den 24. November 2016 um 14.30 Uhr, jeweils in
der Pfarrkirche Bodnegg, mit anschließender Beerdigung.
Das Requiem für Hugo findet am Freitag, den 09. Dezember 2016 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Bodnegg statt.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an
Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.



Theo Wagner

*09.05.1950 †15.11.2016

In stiller Trauer: Angelika Wagner mit Michael
Inge Lämmle mit Familie
Erika Strobel mit Familie
Renate Müller mit Familie

Berg / Weiler, den 20.11.2016

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Immer ein Lächeln, niemals verzagt,
immer hilfsbereit auch ungefragt,
immer gütig sorgend bereit,
welch schöne Erinnerung an dich uns bleibt.

Liselotte Reuß

* 4. Februar 1921 † 19. November 2016

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Sylvia
Thomas und Brigitte
und alle Angehörigen

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Deine Fürsorge und Dein fröhliches
Wesen bleiben unvergessen.
Ich habe mit Dir
unendlich viel verloren.

In Liebe, Deine Else

Dieter

† 22.11.2015

Online gedenken.

Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung.

trauer.schwaebische.de

TOTENTAFEL

Stetten: Xaver Müller, * 4. Februar 1928 † 18. November 2016. Trauergottesdienst am Donnerstag, den 24. November 2016 um 13.30 Uhr in Stetten, anschließend Beerdigung. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Ringschnait: Anna Boscher, geb. Giefel, * 22. August 1931 † 19. November 2016. Abschiedsgebet heute Dienstag, den 22. November 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Requiem am Donnerstag, den 24. November 2016 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Ringschnait, anschließend Beerdigung.